

# RS Lvwg 2019/3/27 VGW- 041/002/691/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2019

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

27.03.2019

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

B-VG Art 130 Abs1 Z3

VwGVG §8

VwGVG §37

VwGVG §43

AVG §73 Abs1

## Rechtssatz

Es gibt nach wie vor keinen Rechtsanspruch auf Erlassung eines Straferkenntnisses in einem von Amts wegen eingeleiteten und geführten Verwaltungsstrafverfahren. Auch die im Verwaltungsstrafverfahren vorgesehenen Rechtsmittel haben nicht den Charakter eines Parteienantrages isd § 73 Abs. 1 erster Satz AVG; dem Rechtsschutzbedürfnis der Partei wird in diesen Zusammenhängen bereits durch ein ex-lege-Außerkräfttreten des Strafbescheides Genüge getan (vgl. etwa § 43 Abs. 1 VwGVG, § 49 Abs. 2 VStG oder § 57 Abs. 3 AVG).

## Schlagworte

Säumnisbeschwerde; Entscheidungspflicht; Verwaltungsstrafsache; Verwaltungsstrafverfahren; Antrag; Einleitung von Amts wegen; Rechtsschutz

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LWGWGI:2019:VGW.041.002.691.2019

## Zuletzt aktualisiert am

12.04.2019

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)